

**Integramus e.V. –
Verein für Integration und Förderung der
Entwicklungszusammenarbeit**

Der Verein Integramus e.V.

Integrationsarbeit in Deutschland und die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und Osteuropa sind zwei der Hauptbetätigungsfelder des Vereins. Die als separate Bereiche bei der Gründung am 05. August 2004 vorgesehenen Betätigungszweige sind im Laufe der Zeit zum Teil miteinander verschmolzen.

Dem Verein gehören lediglich neun Mitglieder aus vier verschiedenen Nationen an. Die Mitglieder mit Migrationshintergrund sind in Deutschland erfolgreich integriert – zum Teil aus eigener Kraft, zum Teil durch den aktiven Beitrag der anderen Mitglieder. Alle verfügen somit über Erfahrungen im komplexen Bereich der Integration. Zudem liegen uns die Ärmsten und die Bedürftigen, vor allem Kinder in Afrika und in Osteuropa am Herzen. Die Schicksale der Kleinen lassen uns nicht tatenlos zusehen und bewegen uns zum aktiven Engagement dort. Über viele Jahre konnte Integramus kontinuierlich Erfahrung und Expertise mit Projekten in Afrika sammeln, wo sich der Verein derzeit schwerpunktmäßig engagiert. Das gesamte Engagement erfolgt ehrenamtlich.

www.integramus.de

Engagement von Integramus e.V.



in Kenia und Togo

Integramus e.V. verfügt über jahrelange und kontinuierliche Erfahrung auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika.

Projekte in Afrika sind die Renovierung der Mwamanga Primary School in Kenia, der komplette Neubau des Integramus-Kindergartens in Biga/Kenia sowie der Schulneubau in Anfoko/Togo als Teil des dortigen Gesamtkonzeptes.



Das erste Integramus-Projekt in Kenia

Mwamanga Primary School

In den Jahren 2004–2005 organisierte und finanzierte Integramus e.V. die komplette Renovierung von drei Räumen und stattete diese mit 50 Schulbänken aus. Des Weiteren wurde ein Sanitärbereich mit drei Toiletten gebaut.



Das erste Integramus-Projekt in Kenia

Mwamanga Primary School



VORHER



Das erste Integramus-Projekt in Kenia

Mwamanga Primary School



NACHER



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Jahr 2004



Bei der ehrenamtlichen Leitung des Projekts in der Mwamanga Schule stießen Luba und Gerhard Maier auf einen inoffiziellen Kindergarten für Waisen und Halbwaisen. Die Kinder waren unterernährt, verdurstet und krank. Sofort wurden eine tägliche Mahlzeit bestehend aus Reis und Bohnen und sauberes Trinkwasser organisiert – einige Tage später Medikamente, Schuhe, Kleider, Hefte, Stifte u. a.

Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Am 17. Januar 2006 brannte die Hütte, in dem der Kindergarten bislang untergebracht war, aus.



Eine provisorische Lösung wurde schnell gefunden.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

In einer Dorfversammlung im Februar 2006 in Biga wurde über den notwendigen Neubau eines festen Gebäudes diskutiert. Die Dorf-Ältesten bemühten sich gemeinsam mit Integramus bei den kenianischen Behörden um Land für gemeinnützige Zwecke. Nach vielen Gesprächen und Überzeugungsarbeit wurden vier Hektar Land für den Bau eines Kindergarten zur Verfügung gestellt.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Im Dezember 2006 begann die Rodung des Grundstücks.



Im Januar 2007 begannen die Bauarbeiten.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Mai 2007



August 2007

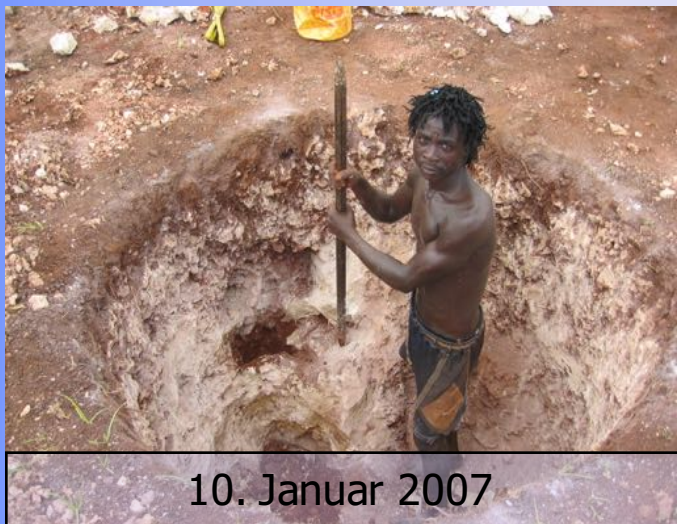


Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Brunnenbau



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



05. Februar 2007

Brunnenbau



05. Februar 2007



10. Februar 2007



20. Februar 2007

Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



2007 bis heute



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Kindergarteneigene Bananen

Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Das Engagement der Projektleiter vor Ort wird trotz eines Schlaganfalls von Gerhard Maier im Jahre 2007, der ihn an den Rollstuhl fesselte, mit besten Kräften fortgesetzt.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Kindergarteneigener Brunnen

Im Hintergrund links das
Sanitärgebäude mit Toiletten



Täglich eine warme Mahlzeit



Zähneputzen

Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Heute ist der Kindergarten durch die Hilfe von Integramus e.V. eine im Dorf Biga etablierte Institution, die weitestgehend eigenständig arbeitet. Allerdings kann sich der Kindergarten – wie viele derartige Einrichtungen – nicht aus eigener Kraft tragen, sondern ist auf die finanzielle Unterstützung von Integramus e.V. angewiesen. Der Verein wird dieses Projekt auch zukünftig fortführen.



Kindergartenkinder



Kindergarten heute



Integramus vor Ort

Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Kindergarten in Biga im Jahr 2015.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Kindergarten in Biga. Besuch vor Ort 2016.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Kindergarten in Biga. Besuch vor Ort 2016. Mittagessen.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Kindergarten in Biga. Besuch vor Ort 2016.
Mittagsschlaf.



Integramus-Projekt

Kindergarten in Biga/Kenia

Besuch vor Ort im Februar 2017.

Der Verein hat beschlossen, mehr als 25 weitere Waisenkinder aus dem Dorf Biga in den Kindergarten aufzunehmen und sie mit Schuhen, Uniformen und Schulmaterial auszustatten. Auch diese Kinder werden nun ärztlich versorgt und bekommen jeden Tag eine warme Mahlzeit. Es werden außerdem neue Schulbänke und -tische für die Kinder angeschafft.



Integramus-Projekt

Alphabetisierungskurse in Biga/Kenia

In den Jahren 2006–2007 wurden für die Dorfbewohner Alphabetisierungs- und Sprachkurse organisiert und durchgeführt.



Biga / Kenia

Impressionen aus dem Dorf Biga.



Biga / Kenia

Impressionen aus dem Dorf Biga.



Integramus-Projekt

Brunnen zur Wasserversorgung in Biga/Kenia

Im Verlauf des Jahres 2014 konnten zwei Brunnen für die Wasserversorgung der Menschen im Dorf Biga errichtet werden.



Integramus-Projekt

Brunnen zur Wasserversorgung in Biga/Kenia

Brunnen in Biga.



Integramus-Projekt

Brunnen zur Wasserversorgung in Biga/Kenia

Brunnen in Biga. Besuch vor Ort 2016.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Das Dorf Anfoko liegt ca. 120 km nördlich von Lome, der Hauptstadt Togos.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Integramus e.V. hatte die provisorische Schule im Dorf, die unter Schilfdächern eingerichtet ist, bereits 2011 mit Schultischen und -bänken sowie mit Schulmaterialien unterstützt.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Im März 2012 konnte mit dem Bau eines Schulgebäudes in Anfoko/Togo begonnen werden. Ende März wurde der Grundstein für ein festes Gebäude gelegt, dessen Grundmauern schon nach wenigen Wochen standen.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Die Steine für den Bau der Schule wurden im Dorf von den Dorfbewohnern selbst hergestellt.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Die Schule konnte in den Jahren 2013 und 2014 fertiggestellt werden.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Das neue Schulgebäude im Detail.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Neben dem Schulgebäude wurde 2015 ein Sanitärgebäude mit Toiletten errichtet sowie die Wasserversorgung durch eine Brunnenbohrung hergestellt.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Brunnenbohrung.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Die Schule wurde mit Schulbänken ausgestattet und kann nun ihrer Bestimmung dienen. Die Lernbedingungen für die Schüler wurden durch das neue Gebäude, die Toiletten und die Wasserversorgung erheblich verbessert.



Integramus-Projekt

Schulneubau in Anfoko/Togo

Schule in Anfoko im Jahr 2015.





Kinder in Anfoko

Integramus-Projekt

Lehrfarm / Kuhstall in Togo

Zum Aufbau eines landwirtschaftlichen Betriebes hat der Verein 2013 eine Milchkuh angeschafft, die bereits mehrfach gekalbt hat. So soll Stück für Stück eine Herde entstehen. Der entsprechende Stall befindet sich im Bau. Der Betrieb soll der einheimischen Bevölkerung in der Zukunft agrarwissenschaftliches Know-how für Landwirtschaft und Viehzucht, das vor Ort sehr gefragt ist, vermitteln.



Integramus-Projekt

Heizung für die Schule in Nesnaniw/Ukraine

Im Jahr 2015 konnte aus Mitteln von Integramus e.V. eine neue Heizungsanlage in der örtlichen Schule im Dorf Nesnaniw in der Westukraine eingebaut werden. Die alte Heizungsanlage war marode und über 50 Jahre alt. Die 130 Schüler, 17 Lehrkräfte und 14 Mitarbeiter mussten oft bei Temperaturen von ca. +8 Grad, an einigen Tagen wegen Ausfall der Heizung bei Minustemperaturen lernen und arbeiten. Die Dorfbewohner und die Eltern haben die Schule innen und außen so gut es ging mit eigenen Kräften renoviert, aber für die neue Heizungsanlage bekam die Schule kein Geld von den staatlichen Behörden.



Integramus-Projekt

Heizung für die Schule in Nesnaniw/Ukraine

Marode Heizungsanlage.



Integramus-Projekt

Heizung für die Schule in Nesnaniw/Ukraine

Einbau der neuen Heizungsanlage 2015.



Integramus-Projekt

Heizung für die Schule in Nesnaniw/Ukraine

Neue Heizungsanlage. Besuch vor Ort 2016.





Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

www.integramus.de

Kontakt

Sie erreichen uns hier:

Integramus e.V.
Bertholdweg 12
72768 Reutlingen

E-Mail: integramus@gmx.de
www.integramus.de

Bankverbindung und Spendenkonto:
KSK Reutlingen
Kontonummer: 100003354
BLZ: 64050000

IBAN: DE95 6405 0000 0100 0033 54
BIC: SOLADES1REU